

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818  
1811**

19.10.1811

# Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Samstag den 19. Oktober 1811.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

## Bekanntmachung.

Karlsruhe. [Neuer KirchenCensur.] Da der bisherige KirchenCensur, Herr Rathsverwandte, Zimmermeister Künzle, wegen Erweiterung seiner Werkschäfte sich dieses Amtes verbeeten hat, so wurde an dessen Statt Herr Hofbuchbinder Zeuner als KirchenCensur erwählt und verpflichtet. Hieron wird das verehrliche Publikum mit der Aufforderung benachrichtiget, dem neuen Kirchenältesten, gleich seinen Amtsgenossen, in seinen Amtsverrichtungen alle gebührende Achtung und Folgsamkeit zu beweisen.

Karlsruhe, den 17. Okt. 1811.

Großherzogl. evangel. luth. Stadtpfarramt.

## Kauf = Anträge.

Karlsruhe. [Versteigerung.] Donnerstags den 31. Okt. d. J. Nachmittags 2 Uhr wird das hiesige Rathhaus auf Abbruch, nebst dem Platz an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden. Die Liebhaber werden hiermit eingeladen, sich an gedachtem Tage auf dem Gebäude selbst einzufinden, wo die Steigerungsbedingungen eröffnet werden.

Karlsruhe, den 10. Okt. 1811.

Bürgermeisteramt und Stadtrath.

Karlsruhe. [Versteigerung.] Auf Montag den 4. Nov. Vormittags um 9 Uhr werden in dem Großherzogl. Zeughaus dahier einige Hundert alte Gewehre, eben so viele Pistolen, 14 Centner alt Eisen, 1 Blasbalg, ein Quantum wollene Pferdebedecken und Mantelsäcke, nebst verschiedenen Reit- und Zugpferdezeug, wie auch alte Tornister u. gegen gleich baare Bezahlung versteigert werden.

Großherzogl. ZeughausDirektion.

Karlsruhe. [Neue Schrift.] Bei den Unterzeichneten ist so eben folgende, auch für das Ausland interessante Schrift angekommen und broschirt und beschnitten, à 2 fl. zu haben:

Beiträge zur Vaterlands-Geschichte von Julius Lampadius. Mit 2 Kupfern (Burg Zähringen und Markgraf Christoph I. von Baden). Heidelberg 1811. 8. XIV und 243 Seiten.

Der für Freunde unserer Geschichte äußerst wichtige Inhalt ist dieser: Denkmale von Veränderungen des

Rheintaus. — Zur Geschichte der Rheingoldwascherei im 18ten Jahrhundert. — Der Ertlinger Neptun. — Ein badischer lutherischer Bischof. — Die bösen Weiber im Amte Frauenalb. — Die Russen in Grezingen. — Aus einer genealogischen Geschichte der Freyherrn von Gemmingen. — Anekdoten und Charakterzüge aus dem Leben badischer Fürsten. — Erziehung des Prinzen Ludwig von Baden-Baden. — Kriegsäbel in Offenburg am Ende des 17. Jahrhunderts. — Einige breisgauische Dichter des Mittelalters. — Merkwürdiger Brief einer badischen Fürstin. — Basallens-Trüg. — Die Burg Zähringen. — Leben des Franziskus Irenikus von Ertlingen. — Cathalogus abbatum portae coeli, genannt Zhennebach.

Karlsruhe, den 18. Okt. 1811.

Müller und Gräff.

Karlsruhe. [Haus feil.] In einer der lebhaftesten und annehmlichsten Straßen hiesiger Stadt, ist ein, in jeder Hinsicht sehr gut conditionirtes, mit allen Bequemlichkeiten versehenes Haus, aus freier Hand zu verkaufen. Es enthält 13 Piegen, Stallung für 3 Pferde und einen schönen Hausgarten. Auf dem Comptoir des Anzeigeblasses erfährt man das Nähere.

Karlsruhe. [Ofen feil.] Ein Plattenofen steht zu verkaufen, wo? ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

Karlsruhe. [Pflänzlinge feil.] Aus einer herrschaftlichen Forstplantage, in der Nähe von hier, sind nachstehende 3—6jährige Pflänzlinge in diesem Herbst und im nächsten Frühjahr zu verkaufen:

8 Stück	Tulpenbäume.
25	— Zuckerahorn.
100	— eschenblättriger Ahorn.
60	— amerikanische Eschen.
100	— dreistachlichte Gleditschea,
2000	— Platanen.
800	— Akazien.
60	— gemeiner Ahorn.
60	— gemeine Eschen.
25	— Weymouthskiefer.
100	— Lerchenaume.

Liebhaber dazu haben sich zu wenden an den Oberforstrath Laur op in Karlsruhe.

**Pachtanträge und Verleihungen.**

Karlsruhe. [Logis.] In dem Hause des Kirchenrath Kühenthal, in der Lycumsstraße, ist noch der dritte Stock zu vermietben, und kann sogleich bezogen werden. Dieser Stock enthält 9 Piegen, wovon 7 tapezirt und 6 mit besondern Ofen versehen sind, und hat alle Bequemlichkeiten.

Karlsruhe. [Logis.] In der neuen Anlage Nro. 673. beim Sergeant Argast ist der zweite Stock, bestehend aus 3 Zimmern, 1 tapezirt und 2 heizbar, nebst Küche, Keller, Speicher, Speicherkammer, Holzremise und andern Bequemlichkeiten zu verleihen, und auf den 23. Okt. zu beziehen.

Karlsruhe. [Logis.] Bei Bierwirth Kärcher in der Zähringerstraße ist 1 Stube, 2 Kammern, Küche, Holzremise und Speicher auf den 23. Jenner 1812. zu beziehen.

Karlsruhe. [Logis.] Bei Lederbändler Levi Nro. 128. in der langen Straße ist hinten aus 1 Stube, Kammer, Küche auf den 23. Jenner 1812. zu beziehen.

Karlsruhe. [Logis.] In der neuen Herrengasse Nro. 538. ist ein tapezirt meublirtes Zimmer auf den 1. November zu vermietben.

Karlsruhe. [Logis.] In der Zähringerstraße Nro. 462. ist ein Zimmer für ledige Personen zu verleihen.

**DienstAnträge.**

Karlsruhe. [Scribent- und Incipientenstelle.] In eine Revisoratschreibstube im Kinzigkreis wird ein Scribent und Incipient gesucht. Wo? ist im Comptoir dieses Blattes auf portofreie Briefe zu erfahren.

**Kommerzial-Anzeigen.**

Karlsruhe. [WollenwaarenEmpfehlung.] Die Pforzheimer Wollenfabrik, welche bis jetzt ein geeignetes Lokal zu einer beständigen Niederlage ihres Fabrikats in der Großherzoglichen Residenz noch nicht hat ausmitteln können, wird in der bevorstehenden Messe ihre Niederlage mit einem Sortiment feiner, halbfeiner und Mitteltücher, Kalmuks und feinen Casimirs, auch sonstigen Wollenwaaren in der Post bei Hrn. Kreglinger haben, wo die Waaren zu den Fabrikpreisen werden gegeben werden.

Karlsruhe. [BilliardBesuch.] Es wünscht Jemand ein noch brauchbares gutes Billiard zu kaufen. Nähere Auskunft giebt das Comptoir dieses Blattes.

Karlsruhe. [Anzeige.] Unterricht in kaufmännischen Wissenschaften nach eigener Methode erhält man bei Fränkel.

Karlsruhe. [CassinoEröffnung.] Die langen Winterabende nahen sich, wo gesellschaftliche Unterhaltung zum dringenden Bedürfnisse wird. Da mein geräumiger Saal und das übrige daran stoßende Lokale zu diesem Zwecke besonders sich empfehlen, und seit mehreren Jahren dazu benutz wurde, so glaube ich, einem verehrungswürdigen Publikum einen angenehmen Dienst zu erweisen, wenn ich die bisher bestandenen Sonntags- und MittwochsCassino's auch in den bevorstehenden Wintermonaten halte. Ich lade hiermit, auf eingeholte gnädigste Erlaubniß, zur gefälligen Subscription ein, mit dem Bemerkten, daß, sobald die Unterschriften zahlreich genug sind, die Cassino's, nach geschehener öffentlicher Bekanntmachung in diesem Blatte, ihren Anfang nehmen werden. Größere Anzahl der Subscribenten wird das bisher schon bekannte Entrée noch vermindern, und ich werde es mir zur angelegentlichsten Pflicht machen, nebst guter und reiner Bedienung billige Preise zu halten.

Seeger, zum Durlacher Hof.

**Fremde vom 15. bis 18. Oktober.**

in verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Herr Finkenstein, Kaufmann aus Pforzheim. Herr Advokat Decker aus Rastadt. Herr Doctor Kammerer aus Heidelberg. Herr Präceptor Gerbel aus Pforzheim. Herr Pfarrer Wirth aus Birsingen. Hr. Kaufmann Schall aus Frankfurt. Herr Bergrath Müller von Schwellingen. Herr Professor Zipp aus Heidelberg. Herr Hauptmann Schinde aus Seebach.

**Kirchenbuchs-Auszüge.**

Karlsruhe. (Geboren.) Den 2. Okt. Friederike Sophie Louise, Bat. Jakob Bohn, Bürger und Wagnermeister.

Den 7. Amalie Karoline Marie Elisabeth, Bat. Johann Lambrecht, Postillon bei Ihro kais. Hoheit der Frau Großherzogin.

Den 9. Karl Julius Friedrich, Bat. Herr Friedrich August Rupp, Bürger und Bijoutier.

Den 11. Karl Wilhelm, Herr Karl Wilhelm Höllischer, Großherzogl. Lauffer.

Den 14. Louise Magdalene Charlotte, Bat. Georg David Gutelberger, Bürger und Küblermeister.

Den 14. Christophrine Wilhelmine, Bat. Matthias Heing, Großherzogl. Stallbedienter.

Den 15. Todgeboren ein Knabe, Bat. Herr Regimentsquartiermeister unter dem ersten Großherzogl. Linieninfanterieregiment, Goretteu.

In der hiesigen reformirten Gemeinde den 17. Sept. Friederike Elisabeth, Bat. Herr Pierre Paul Petitjean, Jäger bei Ihro Majestät der Königin von Schweden.

(Kopulirt.) Den 6. Okt. Friedrich Ferdinand Bürge, Bedienter bei Sr. Exzellenz dem Herrn Minister von Marschall, Johann Bürge, Großherzogl. Generals Kassendiener mit Sophie Feronika, geb. Langin ehelich erzeugter Sohn und Anne Marie Karoline Böller, weil. Johann Martin Böllers, gewesenen Webermeisters in Durlach mit weil. Anne Marie, geb. Heyd ehelich erzeugte Tochter.